



www.VR-mehrWert.de

Warum zahlen Sie 100%, wenn's günstiger geht?

**Erleben Sie 100% Freizeit in der Region mit bis zu 50% Rabatt
– mit dem VR-mehrWert Programm!**

Die Vorteile gelten in Verbindung mit einem Girokonto und einer Mitgliedschaft.

**Exklusiv für
unsere Mitglieder!**

VR-Bank
Rhein-Sieg eG 

Clubzeit



**Hockey- und Tennis-Club
"Schwarz-Weiß" 1921
Troisdorf**



Ausgabe Sommer 2008

www.ksk-koeln.de



Finanziell in Topform mit dem S Finanzkonzept.

Sicherheit. Altersvorsorge. Vermögen.

S Kreissparkasse
Köln

Lassen Sie Ihr Geld für sich schwitzen! Zuerst testen wir, wie fit Ihr Geld schon ist. Mit dem Finanz-Check. Dann erstellen wir Ihnen mit dem S Finanzkonzept Ihr ganz persönliches Trainingsprogramm. Damit Sie in allen Disziplinen dauerhaft in Topform sind. Informieren Sie sich online unter www.ksk-koeln.de oder in einer unserer Geschäftsstellen. Wir beraten Sie gerne.

Wenn's um Geld geht – S Kreissparkasse Köln.

WOLFGANG ROTTER IMMOBILIEN



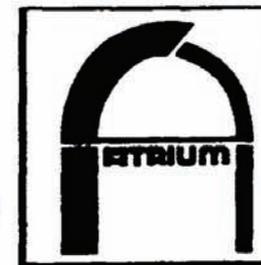
BAUFINANZSERVICE

www.immobilien-rotter.de

Mottmannstr. 4a
53842 Troisdorf

Tel. 0 22 41 / 4 61 51
Fax 0 22 41 / 4 61 27

Immobilien-
Verwaltungs
Gesellschaft mbH



Mottmannstr. 4a
53842 Troisdorf
Tel. 0 22 41 / 40 61 77
Fax 0 22 41 / 4 61 27

- An- und Verkauf von bebautem und unbebautem Grundbesitz
- WEG – Verwaltung
- Miethausverwaltung

Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Rotter



Herausgeber: Hockey- u. Tennis-Club
Schwarz-Weiss
1921 Troisdorf e.V.

Postanschrift : 52823 Troisdorf, Postfach 1335
Telefonnummer: 02241 - 74101

Bankverbindung : VR-Bank Rhein-Sieg eG
Knt.-Nr.: 1401243018
BLZ.: 370 695 20

Kreissparkasse Köln
Knt.-Nr.: 2115939
BLZ.: 370 502 99

Koordination: Fritz Zimmermann

Verantwortlich Tennis: Alexander Cropp, Bernd Cropp
Verantwortlich Hockey: René Harder
Layout/Umsetzung: Andrea Hüttemann, René Harder

Druck: KLAUSSNER Medien Service GmbH,
Köln

1 Editorial	2	• Pfingstturnier 2008	27
2 Allgemeines		4 Tennis	
• Termine ab September 2008	5	• Saisoneroöffnung	32
• Homepage HTC SW Troisdorf	6	• Kinder-Tennis-Training	33
• Zusammenarbeit mit der Ralschule Heimbachstr.	8	• Medenspiele (Damen, Herren, Seniorinnen)	34
• Gründschüler trainieren auf der HTC-Anlage	9	• Bericht 1. Herren	37
• Karneval	9	• Bericht 2. Herren	40
• Fahrt zur Veltins-Arena auf Schalke	10	• Bericht 3. Herren	42
• Neue Mitglieder	11	• Bericht Damen	43
• Jubilare	13	• Bericht Herren 30	44
• Runde Geburtstage	14	• Bericht Damen 50	47
• Familiennachrichten	15	• Bericht Herren 60	47
		• Bericht Herren 60 als Bezirkspokalsieger auf Verbandsebene	48
3 Hockey		• Bericht Herren 65	49
Jugend		• Bericht Hobbyrunde	49
• Trainingszeiten	17	4 Rätsel	51
• Rückblick auf die Saison	18	5 Impressum	52
Herren			
• Rückblick auf die Saison	23		
• Prominente gratulieren zum Aufstieg der 1. Herren	24		

Wir möchten allen danken, die zur Erstehung dieser Clubzeitung beigetragen haben, vorallem den Redakteuren der Texte. Ein besonderen Dank gilt den Unternehmen, die Anzeigen in dieser Zeitung geschaltet haben. Wir möchten alle Leser bitten diese bei ihren Einkäufen zukünftig zu berücksichtigen.



Liebe Clubmitglieder,

nach der erfolgreichen und von den meisten Mitgliedern positiv aufgenommenen Clubzeit 2007 möchte ich Sie in unserer Clubzeit 2008 wiederum herzlich begrüßen und Ihnen vorab einige Informationen über den Club und die Abteilungen mitteilen.



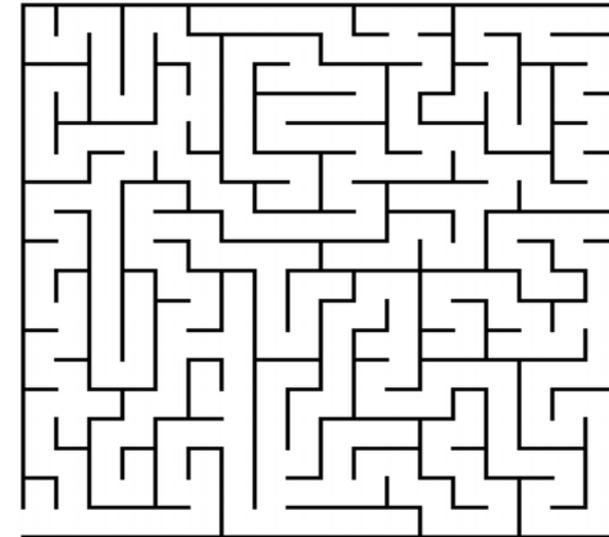
Wie im vorigen Jahr können wir uns auch in diesem Jahr auf unserer gepflegten Anlage wohl fühlen. Die Tennisplätze weisen einen hervorragenden Zustand auf. An dieser Stelle bedanke ich mich besonders bei Hans-Gerd Steinmetz für die Unterstützung des Platzwartes. Unser Clubhaus wird auch in diesem Jahr mit Erfolg von der Familie Fiesel bewirtschaftet. Hierzu ein herzliches Dankeschön und die Bitte an Sie alle, Clubhaus und Bewirtschaftung rege zu nutzen.

Von der Hockey-Kunstrasenanlage ist leider nichts gutes zu berichten. Wie Sie alle wissen wird die Anlage von der Stadt Troisdorf unterhalten, jedoch werden immer mehr Aufgaben, die in vergangenen Jahren die Stadt erledigte, heute dem HTC aufgetragen (wie z.B. säubern der Anlage, entleeren der Papierkörbe, etc.). Ein trauriges Kapitel, das der Hockeyabteilung neben der hervorragenden Jugendarbeit zusätzliche Kommunikation mit den Ämtern der Stadt (Tiefbauamt und Sportamt) abverlangt. An dieser Stelle herzlicher Dank an die Hockey-Verantwortlichen. Nach persönlichen Gesprächen mit dem Stadtsportverband, dem Sportamt der Stadt Troisdorf sowie den Parteien CDU und SPD möchte ich Sie auf einen Lichtblick hinweisen: Im Jahr 2011 soll der Kunstrasen erneuert und die Umlaufbahn aus Tartan erstellt werden. Hier wird der HTC am Ball bleiben.

An dieser Stelle danke ich allen Clubmitgliedern, die sich für die Clubzeit 2008 in Form von Text- und Bild-Beiträgen sowie Gestaltung engagiert haben.

Rätsel

...für unsere Kleinen...



...und unsere Großen.

	8					9		
1				3		5		
3	2			5			6	
			5	6				
	9	4			1			
			7			1	2	
						7	8	3
2	5	1						
			6	4				

8	7	3	6	4	9	5	2	1
2	5	1	8	3	7	6	4	9
9	4	6	1	5	2	7	8	3
5	3	8	7	9	4	1	6	2
6	9	4	3	2	1	8	7	5
7	1	2	5	6	8	9	3	4
3	2	7	9	8	5	4	1	6
1	6	9	4	7	3	2	5	8
4	8	5	2	1	6	3	9	7



Wie im vorigen Jahr geplant erscheint die nächste Information in DIN A4 Faltblättern vor Beginn der Tennissaison im April 2009 mit folgendem Inhalt:

1. Termine Tennis 2009
2. Ergebnisse Hallensaison Tennis 2008/2009
3. Termine Hockey 2009
4. Ergebnisse Hallenhockey 2008/2009
5. Wichtiges aus der Mitgliederversammlung 2009 und Kurzinformationen
6. Allgemeine Termine 2009

Im September 2009 erfolgt die Ausgabe Clubzeit 2009. Ideen und Verbesserungsvorschläge seitens der Clubmitglieder werden von der Redaktion dankbar aufgenommen.

Wir blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück, darüber berichten die Abteilungen in der Clubzeit 2008 ausführlich, jedoch möchte ich einige Ergebnisse besonders hervorheben:

Die 1. Hockeymannschaft stieg in Hallenrunde 2007/2008 in die 1. Verbandsliga auf (großer Bericht in der HTC-Info 2008) und wurde 4. in der Feldsaison der 1. Verbandsliga.

Die 1. Tennisdamen haben die 2. Verbandsliga mit einem 3. Platz souverän gehalten. Die 1. Tennisherren liegen zur Zeit auf dem 3. Tabellenplatz in der 2. Verbandsliga mit der Möglichkeit, den Aufstieg in die 1. Verbandsliga zu schaffen.

Die Damen 50 müssen noch 2 Spiele im August absolvieren, dürften die 1. Verbandsliga aber halten.

Die Herren 60 und Herren 65 sind jeweils in die 2. Verbandsliga aufgestiegen.

Allen Mannschaften herzlichen Glückwunsch!

Die wirtschaftliche Situation des Clubs hat sich stabilisiert, wir rechnen für das Jahr 2008 mit einem Überschuß von ca. 1.800 €. Details erfahren Sie auf der nächsten Mitgliederversammlung im Januar 2009.



91,4 cm



In diesem Winter 2008 / 2009 werden wir am jeweils zweiten Freitag eines Monats (Oktober 2008 bis März 2009) das Klubhaus öffnen.. Die Termine sind an anderer Stelle der Clubzeit 2008 genannt. Die Organisatoren freuen sich über rege Beteiligung.

Abschließend wünsche ich allen Clubmitgliedern noch eine erfolgreiche Rest-Saison und viele angenehme Stunden auf unserer Clubanlage.

Ihr
Fritz Zimmermann.

markilux® sicher, zeitlos, schön.



CE
HÖCHSTE SICHERHEIT
markilux®

markilux® - 1200.
Einfach eine gute Markise.

Praktisch, zierlich, elegant:

Tuchkassette mit formschönem Ausfallprofil und Regenrinne, einschließlich abnehmbarem Volant.

Ihr Fachhändler:
Markisen-Studio B. OHM
Maarstr. 23 a 53842 Troisdorf-Spich
Tel. + Fax: 02241-44729

markilux®
www.markilux.com
harald.ohm@t-online.de



Herren 65

Die Herrenmannschaft 65 kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Die Mannschaft hat das für diese Saison anvisierte Ziel, einen Tabellenplatz für den Aufstieg in die 2. Verbandsliga zu erreichen, geschafft. Sie hat sich dabei durch die 2:4 Niederlage gegen Rot-Weiß Troisdorf zu Saisonbeginn nicht beeindrucken lassen und die folgenden Spiele klar gewonnen. Nicht nur das spielerische Können, sondern auch die Moral und der tolle Zusammenhalt der gesamten Mannschaft lassen hoffen, dass die neue Spielklasse auch gehalten werden kann. Für die Mannschaft spielten Heino Holwe, Hans Hermann Schlecht, Gianni

Sartor, Joachim Mölders, Dr. Albrecht Bilow, Hermann Schieferstein, Günter Hirnschal und Dr. Paul Arnold.

Günter Hirnschal



Auf dem Bild fehlt Dr. Paul Arnold.

Hobby-Runde II

Frohgemut durch die Verstärkung/Verjüngung unserer Mannschaft gingen wir in die neue Saison. Nach unserem ersten Spiel am 13. Mai waren wir aber geschwächt durch Krankheit und Verletzungen von drei Spielerinnen und so reichte es am Ende nur zu einem Sieg und fünf Niederlagen. Die meisten Spiele wurden jedoch nur knapp verloren (z.T. im Tie-Break), so dass wir auf schöne und spannende Spiele zurück blicken können.

Die Stunden nach den Spielen genossen wir stets in angenehmer Gesellschaft und bei bester Bewirtung. Unseren Mannschaftskolleginnen Julia Holz und Lydia Kämmerer wünschen wir eine baldige Genesung, damit sie schnell wieder in unserer Runde sind.

B. Ohm



Besonders das Spiel in Overath ist zu erwähnen, da wir nach den Einzel 2:4 hinten lagen, dann jedoch alle drei Doppel gewannen. Das zuletzt laufende Doppel auch noch im Champions-Tiebreak des 3. Satzes. Knapper ging es also nicht! Die durch die personellen Engpässe bedingten glücklichen Ergebnisse lassen uns zu der Überlegung kommen, auf den Aufstieg zu verzichten und auch im nächsten Jahr wieder in der 1. Bezirksliga anzutreten. Die Mannschaft spielte in folgender Aufstellung: Harald Ohm, Guido Beckmann, Fritz Zimmermann, Werner Felsenheimer, Bernd Cropp, Gerd Aye, Klaus Oberhäuser, Herbert

Maywald und Paul Wenta.

H. Ohm

Auf nachstehendem Bild fehlt Paul Wenta



Herren 60 Bezirkspokalsieger auf Verbandsebene

Zum Abschluss der Sommersaison 2007 gelang unseren Herren 60 ein beachtenswerter Erfolg. Sie wurden auf der herrlichen Anlage in Dormagen Bezirkspokalsieger auf Verbandsebene. Auf Bezirksebene wurde zwar mit 1:2 gegen TF Grün-Weiß Bergisch-Gladbach verloren, jedoch stellte sich heraus, dass diese Mannschaft der 2. Verbandsliga angehört. So waren unsere Herren 60 berechtigt, zum Endspiel

nach Dormagen zu fahren. Gegen Gilde Düren wurde mit 2:1 gewonnen. Die Einzel bestritten Harald Ohm (6:1; 6:0) und Guido Beckmann (4:6; 1:6). Das entscheidende Doppel wurde von Bernd Cropp und Heino Holwe gewonnen (6:2; 6:3). Bereits vor einigen Jahren waren die Herren 60 in ähnlicher Besetzung Sieger dieses Pokals.

Bernd Cropp

Termine Winterhalbjahr 2008/2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Organisation
27.09.2008		Saisonende Tennis	Vorstand Tennis
19.10.2008	11.00	HTC-Herbstwanderung	W. Felsenheimer
14.11.2008	19.00	HTC-Treff im Clubhaus	Gastronomie
22.11.2008	10.00	Herbstarbeiten auf der Anlage	H.G. Steinmetz
06.12.2008	15.00	Der Nikolaus beschenkt unsere Kinder	Vorstand
06.12.2008	20.00	Nikolaus im HTC	Vorstand
09.01.2009	11.00	HTC-Treff im Clubhaus	Gastronomie
25.01.2009	11.00	Jahreshauptversammlung	Vorstand
20.02.2009	20.00	Karnevalsfete im HTC	Vorstand
13.03.2009	19.00	HTC-Treff im Clubhaus	Gastronomie
04.04.2009	10.00	Frühjahrsputz auf der Anlage	H.G. Steinmetz
11.04.2009	14.00	Beginn der Tennissaison HTC-FUN-CUP 2009	Tennis-Vorstand

Geplant sind weiterhin: Kartenabend, Poker- und Knobelabend. Änderungen vorbehalten, sie werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.



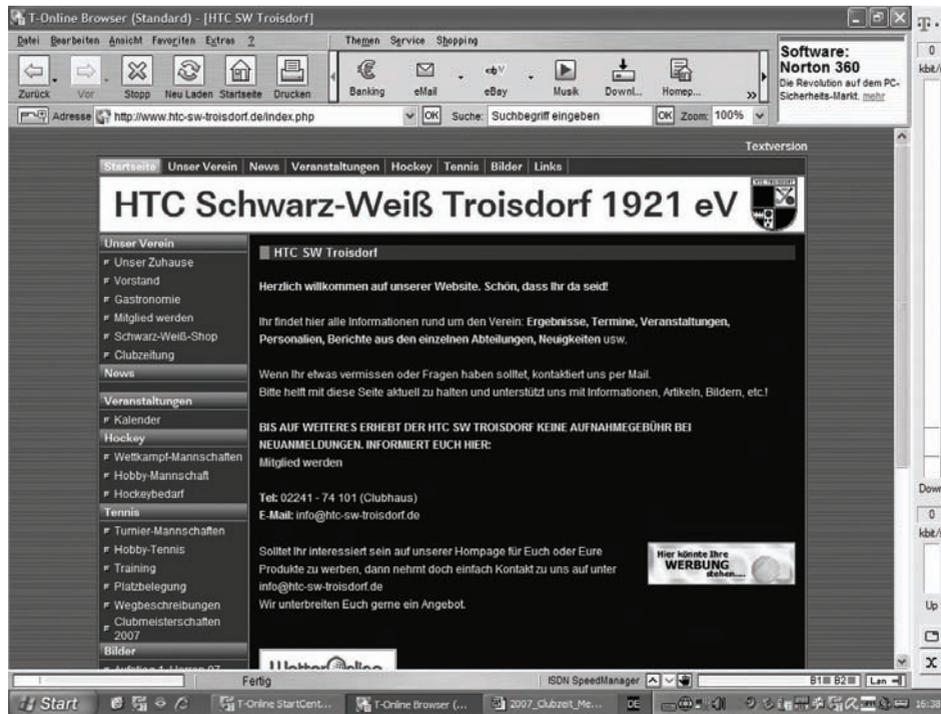
Homepage HTC SW Troisdorf

Der HTC im Internet. Seit 2005 verfügt der HTC über eine eigene Homepage, auf der der Club seine Informationen an die Mitglieder und andere Interessierte veröffentlicht. Leider ist es recht schwierig den Inhalt aktuell und vor alle interessant zu gestalten. Seitens der Clubmitglieder mangelt es an Unterstützung bzgl. Bilder, Berichte usw.. Es wäre schön, wenn dieser Kanal zukünftig besser genutzt werden würde. Die einfache Regel lautet: „Ohne Input kein Output.“

Bitte alles was veröffentlicht werden soll an: htc@htc-sw-troisdorf.de

Die Internetadresse lautet: www.htc-sw-troisdorf.de

Alexander Cropp



Damen 50

Unsere derzeitige Platzierung im Mittelfeld der 1. Verbandsliga berechtigt zu Hoffnung auf den Klassenerhalt. Von 6 Medenspielen sind zwei verloren, zwei gewonnen und zwei stehen noch aus. Zwei Neuzugänge haben nicht nur die Schlagkraft des Teams verstärkt, sondern auch das Durchschnittsalter erheblich gesenkt. Darüber hinaus arbeiten wir fleißig daran, unsere „Doppel-Krankheit“ zu heilen. Woche für Woche bemüht sich unser Trainer Klaus Hass, uns die Geheimnisse dieses Spiels zu vermitteln. Ganz wichtig: Die Saison macht uns Spaß!



Von rechts nach links: Magdalene Cramm, Susanne Hass, Ilse Öckerath, Erika Lachart, Heide Felsenheimer, Petra Kraus-Metzler, Doris Drees, Hannelore Bilow, (es fehlt Pia Bernhardt)

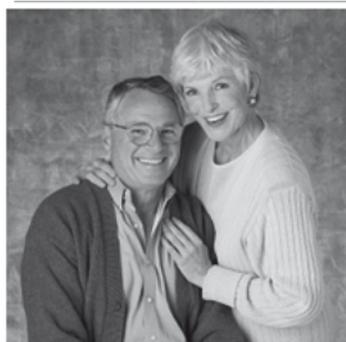
Herren 60

In die neue Saison starteten wir mit leicht veränderter Mannschaft. Für den leider ausgeschiedenen Dieter Köster kam als junger 60er Paul Wenta zu uns. Trotzdem hatten wir nur 9 Mann auf dem Papier und wir ahnten schon, dass es zuweilen eng werden könnte. Und so kam es auch! Ausfälle durch Verletzungen und Urlaub führten dazu, dass wir manches Spiel nur gerade mit 6 Spielern bestreiten konnten, von denen wiederum auch nicht alle fit waren. Gott sei Dank sah es bei unseren

Gegnern nicht anders aus und so konnten wir die Saison mit 10 : 0 Punkten sowie dem Recht zum Aufstieg in 2. Verbandsliga beenden.
Die einzelnen Ergebnisse:
Heimspiel gegen Moitzfeld 6:3
Heimspiel gegen Much 5:4
Auswärts gegen Overath 5:4
Auswärts gegen Bechen 5:4
Heimspiel geg. Gummersbach 6:2

Besonders das Spiel in Overath ist zu erwähnen, da wir nach den Einzel 2:4 hinten lagen, dann jedoch alle

678,- €/p.a. für eine Familie mit 2
Kinder. Nutzen Sie diese Förderung
oder **haben sie Geld zu
verschenken**. Ich bin Ihnen behilflich
bei der Beschaffung
RIESTER FÖRDERUNG



**HanseMercur
Sterbegeldversicherung**

- Senior Care -

Ein Thema, das in unserer Gesellschaft
gern verdrängt wird, ist der Bereich
Sterben. Doch über kurz oder lang
betrifft es jeden von uns, deswegen kann
man auch ruhig darüber reden. Schon
Ihren Angehörigen zuliebe sollten Sie hier
vorsorgen. Denn tritt der Ernstfall
wirklich ein, sind Ihre Hinterbliebenen
neben der Trauer und der Abwicklung
von Formalitäten mit Kosten konfrontiert,
die sie oft überfordern.

Vorteile von Senior Care:
Lebenslanger, kostengünstiger
Versicherungsschutz

Keine Gesundheitsprüfung

Individuelle Todesfallleistungen zwischen
3.000,- und 20.000,- Euro

Eintrittsalter zwischen 50 und 75 Jahren
bei laufender Beitragszahlung

Ich biete Ihnen eine private Krankenvollversicherung bereits für € 122,40



**HanseMercur
Versicherungsgruppe**

**Direktionsleiter
Peter Mailänder**

**Tel. 0228/68896332
od. 0171/7406508**

**Optik
Akustik
Heerhorst
GmbH**

DAS BESTE FÜR AUGEN UND OHREN!



OPTIK AKUSTIK HEERHORST GMBH

Kölnerstr.66 53840 Troisdorf Tel.02241/76401

e.mail:info@heerhorst.de

Oberstr.2 53859 NDK.Rheidt Tel.02208/9218885

e.mail:optik.heerhorst@netcologne.de

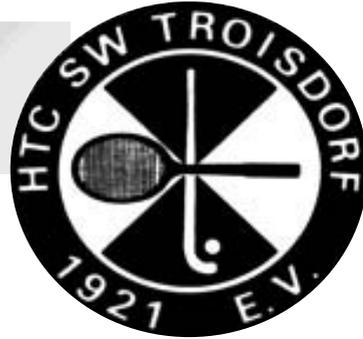
Hören und Sehen Heerhorst GMBH

Hauptstr.14 53804 Much Tel.02245/915518

e.mail:info@linsenschmiede.de



Zusammenarbeit der Realschule Heimbachstraße mit dem HTC



Im Rahmen eines Schulsporttages am 19.05.2008 bot die Realschule Heimbachstraße den Troisdorfer Sportvereinen die Gelegenheit, ihre Sportarten den Schülerinnen und Schülern vorzustellen. Der HTC war mit Bernd Cropp, Rene Harder und Fritz Zimmermann vertreten.

Das Wetter spielte mit, die Veranstaltung lief von 8:00 bis 13:00 Uhr. Wir hatten einen Info-Stand, an dem wir den Schülern unseren Flyer "Der Familienclub in Troisdorf seit 1921" verteilten. Für Hockey wurde ein kleiner Rundkurs aufgebaut, an dem alle Schülergruppen ein- oder mehrmals den Hockeyschläger in die Hand nahmen und den Ball durch den Rundkurs führten. Für Hockey und Tennis lag eine Meldeliste aus, in die sich jeweils ca. 10 Schüler eintrugen. Für die Tennis-Interessierten wird ein

Schnupperkurs, für Hockey ein Probetraining an der Carl-Diem-Str. vorbereitet. Wir hoffen durch diese Aktion einige jugendliche Mitglieder gewinnen zu können.



Wir werden uns gemeinsam mit der Realschule Heimbachstraße bemühen, nach den Sommerferien (neues Schuljahr) eine Hockey AG zu gründen.

Fritz Zimmermann



was noch schwer werden würde, weil bei keinem Spiel eine überzeugende Leistung gebracht werden konnte, trotz großem Trainingsfleiß bei unserer Trainerin Gerlinde Bartels. Beim nächsten Gegner TC RW Wipperfürth hatten wir keine Chance. 0:9 ging dieses Spiel verloren. Nun kam der SV Bergheim mit alten bekannten aus der Jugendzeit, wobei die Bergheimer zu den Einzeln nur mit fünf Mann antraten. Das Spiel war eng, drei Spiele endeten im Champions-Tie-Break. Im letzten Einzel verletzte sich noch ein Spieler des SV Bergheims, gewann das Spiel aber trotzdem, 3:6 hieß es am Ende. Nun mussten wir zu Hause gegen BG Nümbrecht gewinnen, um eine

theoretische Chance auf den Klassenverbleib zu haben, nach den Einzeln stand es 3:3, also zwei Doppel gewinnen, bei der Konstellation nicht so einfach. Das erste Doppel ging klar für den HTC aus, aber das zweite und dritte Doppel ging an die Gegner. Somit war der Abstieg besiegelt. Wir hoffen in der nächsten Saison den direkten Aufstieg aus der Kreisklasse in die 2. Bezirksliga wieder zu schaffen. Zur Mannschaft gehören: Roland Cropp, Jochen Schulte, Gunnar Klänhammer, Roman Jurke, Guido Bartels, Frank Euler, Tobias Linser, Tom Ziemer, Stefan Beyer, Rene Hilsmann und Arne Kneistler.

Roland Cropp

Wissen Sie schon...

- ...dass der Verein als Hockeytrainer 2 Bundesligaspieler angagierte?
- 1980-1986 Frank Dieser von Schwarz Weiss Köln
- 1987 Jörg Scharrenbroich von Schwarz Weiss Köln

...wie die offiziellen Maße eines Tennisplatzes sind?

Länge: , Breite:



Mit zwei Siegen im Rücken und dem Saisonziel vor Augen ging es zum nächsten Aufgalopp zu den „Rivalen der Rennbahn“ dem TC Weidenpescher Park. Die Mädels hatten optimistisch nur fünf Damen ins Rennen geschickt. Nach dieser Aufforderung zum Tanz und dem ersten Einsatz von Carmen Richarz kamen wir zu einem ungefährdeten 6:3 Sieg und hatten somit den Klassenerhalt in der Tasche. Leider mussten dem BTHV auf eigener Anlage den Vortritt lassen und kassierten unsere erste Niederlage. Zwei Wochen später bekamen wir dann die Chance der Wiedergutmachung und konnte in einem spannenden Spiel die SG Düren mit 5:4 besiegen. Vier Siege aus fünf

Spielen konnte in den letzten Jahren keine Damenmannschaft des HTC feiern. Zum Abschluss der Medenrunde erfuhren wir dann noch, warum BW Köln in die 1. Verbandsliga aufsteigen wird. Gegen sehr starke Kölnerinnen waren wir chancenlos. In der Endabrechnung haben wir einen fulminanten 3. Platz erreicht, den uns vorher vielleicht nicht viele zugetraut haben. Darüber hinaus wächst hier was zusammen. Wer unsere Medenspiel mit Kind und Kegel oder auch Hunden gesehen hat, der wird gemerkt haben, dass neben viel Spaß auch guter Sport geboten wird. Hoffentlich geht es auch so weiter.

Juliane Heerhorst

Herren 30

Saisonbericht Herren 30:
Am 4.5. 2008 startete die Tennis Herrenmannschaft 30 mit sieben Spielern zum ersten Medenspiel in Richtung Seelscheid. Frohen Mutes sollte das erste Spiel gewonnen werden, da wir uns viel für die neue Saison vorgenommen hatten, nämlich evtl. aufzusteigen. Leider ging das erste Spiel deutlich verloren, 3:6 wobei manche der Spiele recht eng ausgingen. Im Internet recheriert

war das der leichteste Gegner unserer sechs Widersacher. Das nächste Spiel gegen BW Kürten musste also schon gewonnen werden, um überhaupt eine Chance zu haben. Hier war die Partie recht ausgeglichen, wobei es nach den Einzeln wieder 2:4 stand. Die Doppel mussten also entscheiden, nach großem Kampf ging das Spiel 4:5 gegen uns aus. Somit hieß es Klassenerhalt schaffen,



Grundschüler der GGS Heerstrasse trainieren auf der HTC-Anlage

Es begann mit einem Schreiben an alle offenen Gemeinschaftsgrundschulen in Troisdorf. Zwei Schulen zeigten Interesse an unserem Angebot, Tennis-Grundkurse für die jeweilige Schule durchzuführen. Die GGS Heerstrasse nahm unser Angebot an, bis zu den Sommerferien ein kostenloses Tennistraining auf der HTC-Anlage durchzuführen. Susanne Hass hatte sich bereit erklärt, dieses Training zu übernehmen. Ab Anfang Mai nahmen 4-7 Schulkinder an dem Grundkurs teil. Die Kinder wurden von der Walddschule abgeholt und wieder zurück gebracht. Auf dem Hin- und Rückweg wurden die Kinder zusätzlich von Uta Cropp begleitet. Die Kinder hatten Spaß, mussten aber auch feststellen, dass das Tennisspiel nicht so einfach ist. Ob dieser Grundkurs fortgeführt wird, ist z.Zt. noch nicht entschieden. Der Tennisschule Hass / Susanne Hass und Uta Cropp sei auf diesem Wege für ihren Einsatz und ihre Unterstützung ganz herzlich gedankt.

Bernd Cropp

Karnevalsfete am 02.02.2008 im Clubhaus des HTC

Kumm, lös mer fiere....
das haben sich auch die Mitglieder des HTC gesagt und eine zünftige Karnevalsfete in unserem Clubhaus gefeiert. Erschienen waren etwa 45 Jecken, wobei besonders erfreulich war, daß der größte Teil der Besucher aus unserer Hockey – und Tennis - Jugend bestand. Alle hatten sich wunderschön kostümiert. Unsere Familie Fiesel hatte, wie immer, für das leibliche Wohl und schöne Karnevalsmusik gesorgt. Es wurde geschunkelt und gesungen bis in den frühen Morgen. Es war ein gelungenes Fest.



H. – G. Steinmetz



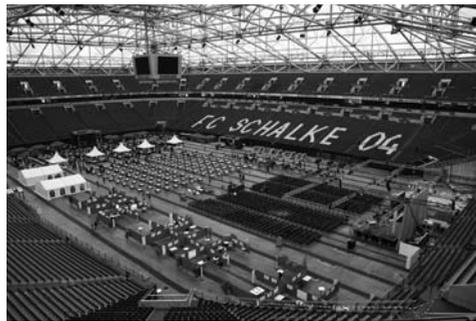
Fahrt zur Veltins-Arena auf Schalke

Am 20. Juni 2008 wurde von Udo Blum ein Bus zu einer Besichtigungsfahrt auf Schalke gechartert. Um 9:00 Uhr traf sich ein bunt gemischtes Völkchen, bestehend aus ca. 25 Rot Weiß Mitgliedern, einige Mitgliedern vom TSC und Blau Weiß Menden sowie den drei HTC-Mitgliedern Pia Bernhardt, Harald Ohm und Fritz Zimmermann. Wir als FC-Fans sind gerne mitgefahren. Nach einer Busfahrt von ca. 1 1/2 Stunden kamen wir auf Schalke an.

Zunächst war das Schalke 04 Museum angesagt. Bilder aus den 20-ger Jahren bis heute dokumentierten eindrucksvoll die Fußballgeschichte von Schalke 04. Wir bewunderten alte und neue Trikots, den gewonnenen UEFA-Pokal und die alten Fernsehberichte in schwarz/weiß. Da die 40-köpfige Reisegruppe überwiegend aus 50 bis 75 Jährigen bestand, kam schnell eine rege Diskussion über vergangene, alte Schalke 04 Zeiten zustande. Besonders einige Schalke 04-Fans glaubten, alle Deutschen Meisterschaften, alle Pokalsiege und alle UEFA-Cup-Spiele und die jeweils beteiligten Spieler zu kennen.

Ab 12:30 Uhr führte uns eine junge

Dame mit typischem Ruhrpott Charme in Anspielung auf Borussia Dortmund durch die Veltins-Arena. Beeindruckend war die Arena mit maximal 61.000 Sitzplätzen, die als Multi-funktions-Arenadiemodernste in Europa ist (sagt man auf Schalke). Neben Fußball finden Sponsoren-Veranstaltungen, Konzerte jeglicher Art, Wintersport-Veranstaltungen, Truck-Rennen etc. statt. Da wir du-



rch Spieler-Umkleidekabinen und -Toiletten geführt wurden, fiel uns ein besonders niedriges Pissoir für kleinwüchige Spieler auf, wie z.B. Olaf Thon. Gegen 14:00 Uhr endete die Besichtigung der Veltins-Arena.

Für die Statistiker, auch wenn sie FC-Fans sein mögen: Die Arena wird durch Schalke 04 finanziert, Kosten ca. 180 Mio Euro. Der Vertrag mit der Gazprom bringt Schalke für 10 Jahre ca. 15 Mio pro Jahr.



Zum Abschluss möchten wir natürlich noch unserer 2. Herrenmannschaft zum Aufstieg gratulieren und wir würden uns auch nicht beschweren wenn die 1. Herren da noch nachziehen würden! Wir drücken euch die Daumen!
Im Wunderteam von 2008 spielten:

SebastianRuschmeier, LucasReifenhäuser, Max Ziemer. Ingo Hüttemann, Fabian Derscheid, Rajesh Plattmann, Knut Zimmermann, Stefan Schmitz, Andre Steinbauer und Hans Richard Cremer

Ingo Hüttemann

Damen

Alles neu und alles gut!

In die Sommersaion 2008 startete der HTC mit einer komplett neu formierten Damenmannschaft. Nach dem die Schwarz-Weissen im letzten Jahr knapp die 2. Verbandsliga halten konnte, kam es aus verschiedenen Gründen zu einem Umbruch innerhalb der Mannschaft. Aus verschiedenen Gründen haben einige Damen den Club verlassen. Dank einer glücklichen Fügung konnten wir im Gegenzug ein halbes Dutzend neuer Mädels begrüßen, welche unser Team verstärken wollten. Von RW Troisdorf schlossen sich uns Kerstin Brezina, Anna Reifenhäuser, Lisa Reifenhäuser, Kartin Wilkes, Angela Döring und Nicola Behr an. Darüber hinaus bekamen wir mit Carmen Richarz eine echte Nummer 1 vom TV Tie Break dazu. Zu guter Letzt ließ sich auch Wibke Spohr überzeugen nochmals das Racket

für den HTC zu schwingen. Die Gruppenauslosung hielt einige harte Nüsse für die Schwarz-Weissen Damen bereit. Ende April empfangen wir zum ersten Heimspiel die Mannschaft des TC BW Jülich. Unsere erste Feuerprobe bestanden wir mit Bravour und konnten einen 7:2 Sieg feiern. Alle Neuzugänge schlugen fulminant ein, und dass obwohl Carmen als junge Mutter noch nicht eingreifen konnte. Somit waren wir unserem Ziel „Klassenerhalt“ ein gutes Stück näher gekommen. Die erste Reise führte uns nach Leverkusen zur TLG. Mit vereinten Kräften konnten wir hier nach den Einzeln ein 3:3 erkämpfen. Mit geschickt aufgestellten Doppel konnten wir trotz tropischer Temperaturen einen 5:4 Sieg einfahren. Trotz einiger Rotationen ließen wir uns auch hier nicht beirren und holten die entscheidenden Punkte.



Bericht 3. Herren

Morgens 9 Uhr in Troisdorf! Wo ist mein Gaffel?

Wie in jedem Jahr machte sich auch diesmal wieder eine Truppe von unerschrockenen Tennisspielern auf um die Tenniswelt zu erobern. Und wie in jedem Jahr konnte es auch diesmal wieder nur ein Ziel geben:



Aufstieg!!! Das dieses Unterfangen kein leichtes würde, zeigten uns gleich unsere ersten Gegner aus Lohmar. Ohne das der Gegner wusste warum, hatte er auch schon knapp mit 9:0 die Oberhand behalten. Dieses Ergebnis sollte uns diese Saison noch öfters begegnen. Zum 2. Spiel ging es dann zur Erstvertretung von Gut Buschhof. Da dieser Gegner den späteren Aufsteiger stellen sollte, ist hier das oben schon angesprochene Ergebnis durchaus keine Schande. In unserem ersten Heimspiel der Saison durften wir die Mannen aus Königswinter auf unserer Anlage

begrüßen. Trotz unseres extra aus England eingeflogenen Topspieler Sebastian Ruschmeier, änderte sich am Ergebnis nicht wirklich etwas. Auch hier stand unsere 0 bombensicher. Am 4. Spieltag bei unseren Ortsnachbarn vom TieBreak wurde der erste Punkt eingefahren und unsere Pechsträhne war zu Ende. Unser Wunderspieler an 1 holte in einem dramatischen Spiel mit Regenunterbrechung!!! den ersten Sieg! Der Spieler möchte hier nicht namentlich genannt werden da er die geschlossene Mannschaftsleistung im Vordergrund wissen möchte. Auf unser letztes Spiel gegen Winterseid möchte ich an dieser Stelle nicht näher eingehen da ich, und ich denke da spreche ich für unsere gesamte Mannschaft, diesem Gegner nicht mehr Aufmerksamkeit zuteil



kommen lasen möchte. Das Spiel ging 4:5 verloren.



Europacup Sieger 1997, 7 mal Deutscher Meister, 4 mal Deutscher Pokalsieger.

Da das Schalke-Restaurant für 40 Personen nicht vorbereitet war (war das ein Organisationsfehler, lieber Udo?), steuerten wir das Wasserschloß "Schloß Berge" in Gelsenkirchen an. Eine gute Adresse. Nach einem opulenten Mahl (u.a. Wildschweinbraten und Rehkeule) fuhren wir kurz nach 16:00 Uhr mit dem Bus Richtung Heimat und



kamen gegen 18:00 Uhr - von den Eindrücken der Reise noch überwältigt - in Troisdorf an.

Fritz Zimmermann

Neue Mitglieder

Der HTC Schwarz-Weiß Troisdorf begrüßt die ab 1.10.2007 neu eingetretenen Mitglieder:

Hockeyabteilung:

- Anja Mallat
- Thies Borgmann
- Jasper Becker
- Nils Würtz
- Lukas Mnich
- Dilia Klöver
- Neal (Monique) Hedgson
- Lukas Grundmann

- Felix Rupprath
- Zacharias Beckers
- Esther Schmidt
- Dominik Trepper
- Fabian Brenner
- Jakob Gärtner
- Bela Gärtner

Tennisabteilung:

- Tomaz Nowakowski
- Caesar Kusnierz
- Rene Hilsmann
- Arne Kneistler
- Christopher Henseler

- Susanne Hass
- Petra Kraus-Metzler
- Joachim Mölders
- Oliver Scholz
- Lennard Scholz

PraeVita

Ihr Spezialist für Präventionskurse



Rund
80 Prozent
der Kursgebühren
werden von den
gesetzlichen
Krankenkassen
erstattet.

Kursangebote:

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Rücken-Fitness | <input type="checkbox"/> Yoga | <input type="checkbox"/> Gewichtsreduktion |
| <input type="checkbox"/> Aqua-Fitness | <input type="checkbox"/> Tai Chi | <input type="checkbox"/> PMR |
| <input type="checkbox"/> Nordic Walking | <input type="checkbox"/> Autogenes
Training | <input type="checkbox"/> Sturzprophylaxe |
| <input type="checkbox"/> Pilates | | <input type="checkbox"/> Kinderkurse |

Standorte:

Hennef, Lohmar, Much, Niederkassel, Sankt Augustin, Siegburg
und Troisdorf

Nähere Informationen:

Björn Dierke, Tel.: 02241/84 62 07

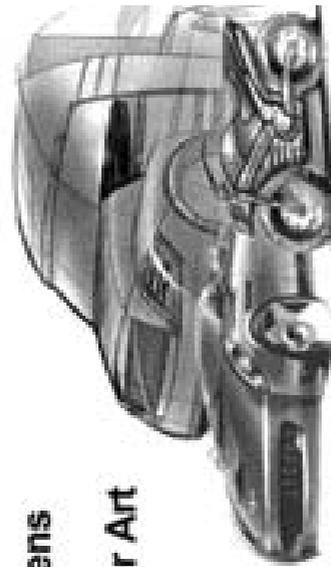
www.praevita.com



eurotax SCHWACKE expert  BvSK

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO FÜR FAHRZEUGTECHNIK SCHÖN & SELBACH

- * Beratung in allen technischen Fragen des KFZ-Wesens
- * Begutachtung von FZG- und Aggregateschäden aller Art
- * Haftpflicht- und Kaskogutachten
- * KFZ-Schätzungen und Bewertungen
- * Büro und Untersuchungsraum in Rösrath-Hoffnungsthal



Volberg 8a, 51503 Rösrath Tel. 02205 / 92580 Fax. 02205 / 5359

E-Mail. svbueroessroesrath@berg.net



Bericht 2. Herren

“Aller guten Dinge sind drei“

Nachdem man in den letzten beiden Jahren denkbar knapp jeweils das entscheidende Spiel um den Aufstieg verloren hatte, konnte dieses Jahr nun endlich der längst überfällige Aufstieg perfekt gemacht werden.



Stark Ersatzgeschwächt, jedoch mit einer taktisch klugen Aufstellung im Doppel wurde der TV Rosbach als erster Gegner mit 5:4 besiegt. Dies sollte zugleich das spannendste Spiel dieser Saison sein. Im Folgenden wurden klare Siege über den Mitfavoriten TC an der Sieg, SC Uckerath, TSC Troisdorf 2, sowie TC BW Menden 2 gefeiert.

Verletzungsbedingt musste die 2. Mannschaft in allen Spielen auf ihre Nummer 1, Maik Catrin, verzichten. Auch Hanno Heerhorst (Position 2)

stand nur in einem Spiel zur Verfügung, bevor er sich in der ersten Mannschaft festgespielt hatte. Die meisten Spiele wurden mit folgender Mannschaft bestritten: Christopher Henseler (Position 1), Timo Weinrich (Position 2), Sven Demmer (Position 3), Frank Scholz (Position 4), Christian Sassenberg (Position 5) und Timon Wicke (Position 6). Darüber hinaus gab Rajesh Plattmann im ersten Spiel sein Debüt für die zweite Mannschaft.

Folgerichtig wird die nächste Saison in der zweiten Bezirksliga bestritten und man darf gespannt sein was dort zu holen ist.

Timo Weinrich



Jubilare

Liebe 25-, 40- und 50-jährige,

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand wie im vergangenen Jahr bei den neuen Jubilaren für die langjährige “Clubtreue” herzlich danken. Ich wünsche Ihnen noch sehr viele nette Stunden in unserem Club.

Fritz Zimmermann



Nachname

Vorname

Eintritt

50 Jahre

Konermann

Dr. H.Ewald

1. April 1958

40 Jahre

Lohmar
Steinmetz

Hans-Dieter
Hans-Gerd

1. April 1968
1. April 1968

25 Jahre

Cropp
Schön
Spohr

Alexander
Inge
Wibke

1. April 1983
1. April 1983
1. April 1983



Runde Geburtstage

Liebe 70-, 60- und 50-jährige,

Der Vorstand gratuliert zu den runden Geburtstagen nachträglich - wenn einzeln noch nicht geschehen - ganz herzlich und wünscht Ihnen für die Zukunft alles Gute, besonders Gesundheit. (Berücksichtigt wurden die Geburtstage von Januar bis einschließlich August 2008)

Fritz Zimmermann

Nachname	Vorname	Geburstag
----------	---------	-----------

70 Jahre

Grafe	Dieter	3. Febr. 1938
Sartor	Gianni	27. Febr. 1939
Vohwinkel	Horst	7. Mär. 1938
Haarhausen	Hedda	10. Apr. 1938
Raesch	Gerd	9. Jun. 1938
Schieferstein	Herrmann	26. Jun. 1938
Block	Dieter	9. Jul. 1938

60 Jahre

Wegener Dr.	Walter	10. Jan. 1948
Wenta	Paul	7. Mär. 1949
Ohm	Brunhilde	12. Apr. 1948
Feichtner	Ludwig	1. Aug. 1948

50 Jahre

Störmer	Sabine	8. Apr. 1958
Eich	Udo	6. Mai 1959



und Saschas Sieg mit einem 3:3 im die Doppel. Brennecke/Schmitz fuhren sehr schnell den Punkt im 1. Doppel ein. Jost/Cropp waren im 3. Doppel als relativ sicherer Punkt gehandelt worden, brachen aber nach gewonnenem ersten Satz (7:5) komplett ein (0:6). Im entscheidenden dritten Satz waren sie im Tie-Break bereits mit 4:0 vorne und hatten hervorragende Möglichkeiten noch weiter davonzuziehen. Leider kam es anders und der Satz wurde mit 4:10 abgegeben. Somit musste im zweiten Doppel die Entscheidung fallen. Hier konnten wieder Sascha Rodder und Hanno Heerhorst die Weidener überraschend mit 7:6 und 6:3 niederringen. Nun steht die Mannschaft mit einer Bilanz von 8:2 Punkten auf einem überragenden 3. Platz in der 2. Verbandsliga. Im letzten Spiel (17.08.08) fahren wir zum derzeitigen Tabellenführer GW Aachen, der aber auch nichtmehrverlustpunktfreist. Mathematisch besteht somit sogar noch

die Chance ins Aufstiegsrennen einzugreifen, wenn BW Meckenheim parallel nicht gegen Refrath-Frankenforst gewinnt. Es bleibt also weiterhin spannend. Die Gründe für das so erfolgreiche Abschneiden der 1. Herren liegen sowohl auf, als auch neben der roten Asche. Wir möchten uns sehr herzlich für die zahlreiche Unterstützung aus den andern Mannschaften bedanken. Sowohl der spielerischen Hilfe in Zeiten von Personalnot, als auch der moralischen Unterstützung konnten wir uns immer sicher sein. Wer die Spiele der 1. Herrenmannschaft gesehen hat, sollte festgestellt haben, dass hier immer etwas los ist und ansehnlicher Sport geboten wird. Ein besonderes Dankeschön geht an unseren Trainer Klaus Hass und Familie Fiesel für die köstliche Bewirtung.

Alexander Cropp





eingefahren.
 Mit dem unerwarteten Erfolg im Rücken empfangen wir im ersten Heimspiel den TC Flamersheim. Nach intensiven Studien war diese Truppe als „schlagbar“ eingestuft worden. Brennecke, Schmitz, Cropp und Heerhorst fuhren eine beruhigende 4:2 Führung nach den Einzeln ein, die dann noch auf 6:3 im Endergebnis ausgebaut werden konnte. Zu bemerken ist hier noch, dass Björn Dierke krankheitsbedingt leider ausfiel und auch die nächsten Spiele nicht mehr aktiv eingreifen konnte. Eigentlich wäre dieses ein herber Schlag für die Mannschaft gewesen, wenn nicht Hanno Heerhorst mit fulminanter Leistung das Vertrauen gerechtfertigt hätte. Zwei Siege in Folge hatte die HTC-Herren in der 2. Verbandsliga lange nicht mehr gefeiert. Wir wurden im nächsten Spiel von BW Meckenheim empfangen, die bis dato 2 Spiele gewonnen hatten bei einer Niederlage. Nach den Einzeln las man auf dem Tableau ein 3:3 (Schmitz, Cropp, Heerhorst gewannen und Brennecke, Rodder, Jost unterlagen). Wir gingen mit den Paarungen Brennecke/Heerhorst, Schmitz/Jost und Rodder/Cropp ins Rennen. Das erste Doppel unterlag und Schmitz/Jost konnten zum 4:4 ausgleichen. Beim dritten Doppel musste die Ent-

scheidung im 3. Satz fallen. Nach dramatischen Ballwechseln hatten wir leider mit 6:7 das Nachsehen und die erste Niederlage erlitten. Im folgenden Heimspiel war die Mannschaft aus Refrath-Frankendorf zu Gast. Gegen diese Truppe hatten wir einen Punkt fest einkalkuliert. In der Winterrunde hatten wir die Jungs obendrein mit 7:2 besiegt. Björn Brennecke und Sascha Rodder mussten sich starken Gegnern geschlagen geben. Schmitz, Jost, Cropp und Heerhorst sammelten ihre Punkte relativ ungefährdet ein. In den Doppeln vertrauten wir auf die Stärke von Christoph Schmitz und Karsten Jost im 3. Doppel. Unsere Rechnung ging auf und wird gewonnen 5:4. Nachdem alle Ergebnisse veröffentlicht waren bestätigte sich der Eindruck, dass selbst drei Siege im Rücken nicht den sicheren Klassenerhalt zu diesem Zeitpunkt bedeuten würden. Somit mobilisierten wir gegen den TC Weiden 2 noch einmal alle Kräfte. Da Weiden mit mehreren Mannschaften in der 1. bzw. 2. Verbandsliga spielt war der Respekt entsprechend groß. Glücklicherweise wuchs Sascha Rodder in diesem Spiel sich hinaus und konnte einen sehr starken Gegner in drei Sätzen besiegen. Da Brennecke, Cropp und Heerhorst verloren hatten rettete



Familiennachrichten im HTC

Seit der letzten Ausgabe der Clubzeit gab es wieder Nachwuchs im Club.

Nick Hüttemann
 Geb.: 10.03.2008
 Eltern: Andrea und Ingo Hüttemann



Louisa Heerhorst
 Geb.: 22.07.2008
 Eltern: Sabine und Hanno Heerhorst



-
- **Wissen Sie schon...**
 - ...dass 1954 die 1. Tennisherren mit drei Lambrettas zu den Verbands-spielen fuhren?
 - Fahrer waren Manfred Jüngermann, Horst Müller-Albrecht und Leo Oberhäuser
 - ...wie weit der 7m Punkt beim Feldhockey von der Torlinie entfernt ist? 6,40 m
 - ...dass eine Hockeymannschaft den Rheinbezirkspokal in 4 Altersstufen (Knaben C, Knaben B, Knaben A und Jugend B) in der Zeit von 1988 bis 1996 hintereinander gewonnen hat und wer diese sind?
 - Ingo Hüttemann, Jan Albrink, Björn Brennecke, Lars Bürk, Fabian Derscheid, Markus Hildebrandt, Christoph und Phillip Jüngst, Oliver Kiar, Rüdiger von Ledebur, Marc Phillips, Daniel von Rimscha und Stefan Röhrig.
-



HOCKEY

Mineralöle Aletsee

Qualität - Zuverlässig - Ehrlich

Hermann-Löns-Str. 9 - 53840 Troisdorf

Tel.: 0 22 41/7 61 29 - Fax 7 61 09

Mobil: 01 71/3 37 31 39

Wir liefern

Heizöle - Diesel - Schmierstoffe



Bericht 1. Herren

Abenteuer 2. Verbandsliga

Die 1. Tennisherren des HTC sind in dieser Sommersaison zurück in die 2. Verbandsliga gekehrt. Nach einjähriger Abstinenz war der der Klassenerhalt erklärtes Saisonziel. Zur Stammformation gehören Björn Brennecke, Sascha Rodder, Christoph Schmitz, Karsten Jost, Alexander Cropp und Björn Dierke.

Die Gruppenauslosung bescherte den Schwarz-Weissen eine schwere Aufgabe. Neben GW Aachen 2, BW Meckenheim, SV Refrath Frankendorf, TV Weiden 2, TC Flamersheim bekamen wir auch noch den Lokalrivalen TC Haus Rott zugelost. Nach einigem Fachsimpeln wurde sich geeinigt, dass in dieser Konstellation zwei Siege zum Klassenerhalt reichen sollten.



Am 1. Mai ging die Herrentour der HTC-Herren auf die Anlage des TC Haus Rott zum Lokalderby. Im Vorfeld wurde gerechnet, gemut-

maßt und gehofft. Grundsätzlich wollte man in diesem Vergleich gut aussehen und vielleicht ein Überraschung schaffen. Das Team der Rotter hatte im Winter bereits personell ordentlich aufgerüstet und war Favorit. Nach den Einzeln war im Spielbericht ein 3:3 notiert, was den knappen Ausgang der Spiele widerspiegelte. Björn Brennecke und Björn Dierke siegten im 3. Satz, Christoph Schmitz gewann klar. Sascha Rodder, Karsten Jost und Alexander Cropp mussten ihre Spiele mehr oder weniger klar abgeben. In den Doppeln gelang uns dann der große Wurf. Zwar ging das erste Doppel Brennecke/Jost klar verloren, aber Rodder/Schmitz konnten ihren Gegnern die Grenzen aufzeigen. Nun schaute alles auf das dritte Doppel, welches von Cropp/Dierke bestritten wurde. Die HTC-Paarung hatte überraschend den 1. Satz mit 6:3 gewonnen. Im zweiten Satz musste der Tiebreak entscheiden. Unter den Blicken der zahlreichen Zuschauern aus beiden Lagern konnten Cropp/Dierke den Tiebreak für sich entscheiden den HTC mit 5:4 uneinholbar in Führung bringen. Grenzenloser Jubel brach unter den Schwarz-Weissen Spielen und Anhängern aus. Der erst Bonuspunkt in dieser Saison war

sports *line* hass

Kölner Strasse 140a 53840 Troisdorf
02241.77773 sporthass@t-online.de

- Eigene Tennisschule
- Breite Auswahl an Tennisschlägern
- Tennisbekleidung für Jung und Alt



Weine aus Südtirol

Klaus Hass & Jörg Fütterer

Ausgesuchte Spitzenweine namhafter
Kellereien.



Hockey



Jugend

Trainingszeiten Feldsaison
Bis zu den Herbstferien - weitere Informationen auf unserer Homepage.

Tag	Trainingszeit	Altersgruppe	Jahrgänge	Trainer
Mo.	18:00 - 20:00 Uhr	männl. Jug. A	1990 - 1992	Borris Krichel
Di.	17:30 - 19:30 Uhr	Knaben A	1993 - 1994	Mirka Ziemer
	18:00 - 20:00 Uhr	weibl. Jug. A	1989 - 1990	Sebastian Jakobs
Mi.	16:30 - 18:00 Uhr	Mädchen B/ Spielgemeinschaft mit SSG St. Aug.	1995 - 1996	Sebastian Kremer
	17:00 - 19:00 Uhr	Knaben B	1995 - 1996	René Harder
Fr.	16:30 - 18:00 Uhr	Knaben C	1998 - 2000	Jan Pflöging
		Minis	2001 >	Rene Harder

Telefonnummern:

Mirka Ziemer 0177 4623012
Sebastian Jakobs 0163 1940382
Borris Krichel 0177 4077680

Jan Pflöging
René Harder

0152 05792381
0177 8378958

Hockeyinteressierte sind in jeder Mannschaft herzlich willkommen. Einfach vorher beim jeweiligen Trainer informieren, vorbeikommen und mitmachen.



Rückblick auf die Saison

Knaben D/ Minis

Zur Zeit versuchen wir wieder eine „Mini“-Mannschaft (Jahrgang 2002 und jünger) aufzubauen. Die momentane Mannschaft besteht aus fünf Jungen und einem Mädchen im Alter zwischen vier und sechs Jahren. An Meisterschaftsspielen nehmen die Kinder noch nicht teil – dies soll in der kommenden Saison in Angriff genommen werden. Dafür

brauchen wir noch weitere Unterstützung; so ist jeder, der Interesse am Hockeyspiel hat und auf der Suche nach einer Menge Spaß ist, herzlich bei uns eingeladen. Neue Gesichter sind immer willkommen.

Die Trainer



Knaben C

Die Mannschaft der Knaben C, zu denen neben neun Jungen auch zwei Mädchen gehören, wurde zum Anfang der Feldsaison durch drei Spieler aus der höheren Knaben B Mannschaft verstärkt. Gemeinsam bestreiten die Spieler und Spielerinnen nun ihre Turniere und konnten auch erste Siege verbuchen. Obwohl ein Großteil der Mannschaft altersgemäß eine Klasse jünger ist,

schlagen sie sich tapfer im Kampf mit den „Großen“. Alle SpielerInnen sind sowohl beim Training, als auch bei den Spielen mit voller Begeisterung dabei. Uns, den Trainern, macht es sehr viel Spaß die Kinder zu trainieren. Neue Gesichter sind bei uns immer gerne gesehen und herzlich willkommen.

Die Trainer



Sven Demmer sogar einige Ausfälle kompensieren und verlor das Ziel nie aus den Augen. Hierzu einen herzlichen Glückwunsch.

3. Herren:

Die „Spaßtruppe“ des HTC konnte in diesem Jahr leider keinen Sieg feiern. Allerdings war sie wie immer mit Freude dabei. Angemerkt sei hier, dass durch personelle Engpässe in der 1. und 2. Herrenmannschaft einige Leistungsträger aufrücken mussten. Die Jung haben ihre Sache immer gut gemacht.

Herren 30:

Leider mussten die Herren 30 in diesem Jahr aus der 2. Bezirksliga absteigen. Nach einer unglücklichen Auftaktniederlage gelang es Mannschaft nicht mehr das Rudel herumzureissen und es wurde kein Spiel mehr gewonnen. Verletzungssorgen spielten hier sicherlich eine grosse Rolle. Schade!

Herren 50:

Die 2. Bezirksliga schlossen die Herren 50 in diesem Jahr mit einem

4. Platz ab. Bemerkenswert war, dass gegen den späteren Aufsteiger TC Heide nur mit 4:5 knapp verloren wurde. Hier könnte man in der nächsten Saison vielleicht „oben“ angreifen.

Herren 60:

Die Herren 60 feierten in der 1. Bezirksliga souverän den Aufstieg. In einem engen Aufstiegsrennen behielten die „Schwarz-Weissen“ trotz diverser Verletzungssorgen am Ende die Nase vorne. Herzlichen Glückwunsch.

Herren 65:

Die „Oldies“ des HTC konnten den Aufstieg in die 2. Verbandsliga feiern. Sie mussten lediglich der Erstvertretung von RW Troisdorf den Vortritt lassen und verlassen die 1. Bezirksliga als Gruppenzweiter. Herzlichen Glückwunsch hierzu.

Alexander Cropp





Medenspiele (Damen, Herren, Seniorinnen)

Medenspiele 2008

Der HTC ist in dieser Sommersaison mit neun Mannschaften in die Wettspiele des Tennis-Verbandes-Mittelrhein gestartet. Von der 1. Verbandsliga bis zur Kreisliga kämpfen unsere Turnierspieler in fast allen Altersklassen um Punkte. Das diesjährige Abschneiden war erfolgreich wie lange nicht mehr.

Drei Mannschaften konnten den Aufstieg feiern (2. Herren, Herren 60, Herren 65). Das diesjährige Abschneiden der Damen und 1. Herrenmannschaft ist positiv wie seit vielen Jahren nicht mehr. Die Herren 30 konnten leider ihre Klasse nicht halten. Die restlichen Mannschaften bewiesen, dass sie in ihren jeweiligen Ligen eine gute Rolle spielen können.

Damen:

Nach der Erneuerung der Damenmannschaft war man gespannt, wie sich die neugebildete Riege um Mannschaftsführerin Juliane Heerhorst schlagen würde. Nachdem im letzten Jahr die 2. Verbandsliga gehalten werden konnte, verfolgten sie dieses Ziel auch in dieser Saison. Sensationell war der Klassenerhalt schon nach dem 3. Spieltag mit 3 Siegen geschafft. In der Endabrechnung musste man nur den Damen

von BW Köln und BTHV den Vortritt lassen. Diese Leistung ist sehr hoch zu bewerten und macht Hoffnung auf weiterhin erfolgreiches Damentennis im HTC.

Damen 50:

Auch in diesem Jahr vertreten die Damen 50 den HTC in der 1. Verbandsliga sehr gut. Die ranghöchste Mannschaft des Clubs belegt derzeit mit 4:4 Punkten einen guten 4. Rang und sollte in der Liga bleiben können. Im August stehen hier noch Spiele an.

1. Herren:

Im letzten Jahr konnten die 1. Herren den Aufstieg in die 2. Verbandsliga feiern. Saisonziel war der Klassenerhalt. Nach drei Auftaktsiegen war das Ziel bereit geschafft. Derzeit belegt die Mannschaft einen ausgezeichneten 3. Tabellenplatz mit nur einer Niederlage. Am 17.08.08 bestehen im letzten Spiel gegen GW Aachen 2 sogar noch rechnerische Chancen auf einen Aufstiegsplatz zu klettern.

2. Herren:

Nach vielen vergeblichen Versuchen in den letzten Spielzeiten haben die 2. Herren endlich den Aufstieg in die 2. Bezirksliga geschafft. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnte die Truppe um Kapitän



Knaben B

Seit der letzten Feldsaison ist die Mannschaft noch weiter zusammengewachsen und bildet nun ein starkes Team, das den „großen“ Gegnern aus Köln und Bonn mehr als nur Paroli bietet. Sowohl im Training als auch im Spiel zeichnet sich die Truppe durch starken Teamgeist und großen Ehrgeiz aus, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kommt. So konnte die Mannschaft die vergangene Hallensaison verdient mit einem 2. Platz abschließen. Motiviert durch die gute Leistung in der Halle, starteten die zehn Jungs genau so erfolgreich in die Feldsaison. Nach drei bereits gespielten Turniertagen befindet sich die Mannschaft auch hier auf dem 2. Tabellenplatz, punk-

gleich mit dem Tabellen 1. aus Horrem. Am letzten Turniertag, dem 24. August, kann die Mannschaft ihren Erfolg der Hallensaison toppen und mit dem ersten Platz in die Endrunde der Rheinbezirksliga einziehen. Als Trainer möchte ich mich auch bei der tatkräftigen Unterstützung der Spieler-Eltern bedanken.

Spieler: Fabian Fiesel (TW), Dave Schwitalla (C), Jan Onderka, Martin Mennekes, Erik Schmitt, Sven Schäfer, Jakob Offermann, Maximilian Oppermann, Titus Rössler, Richard Heiden.

René Harder

Knaben A

... es gibt einiges, worüber man berichten kann.

Als ich die Knabenmannschaft vor Jahren als Trainerin übernommen habe, dachte ich noch, es wird nicht leicht werden.

Ziemlich schnell änderte ich jedoch meine Meinung, nachdem ich diese Sportlertruppe besser kennen gelernt hatte.

Neben Ehrgeiz, hohen Einsatzwillen und äußerst guter Laune, die dem

Zusammenhalt beiträgt, sind in dem Team fast ausschließlich Naturtalente vorhanden und neue Spieler werden schnell integriert!

Wir trainieren jeden Dienstag sehr fleißig und bereiten uns auf die ca. 4 bis 5 Meisterschaftsturniere, die jede Saison gespielt werden, vor. Seit Jahren spielen wir bei diesen Turnieren sehr gut mit und erreichen stets vordere Plätze.

ANZEIGE:

SUCHE KUNDEN

für kreatives Dienstleistungsunternehmen

Es erwartet Sie...

eine Full-Service-Agentur mit kompetenten Fachleuten aus den Bereichen Beratung, Grafik, Druck, Fotografie und Veranstaltungsmanagement.

Was wir Ihnen bieten können...

- Konzeption und Visualisierung
- Zeit- und Budgetmanagement
- Planung von Messen und Events
- PoS-Aktivitäten und Verkaufsförderung
- Mediaplanung
- Druckabwicklung

- Werbefotografie
- Grafik- und Corporate Design
- 3D-Illustrationen und Dummy-Erstellung
- Bilddatenbankpflege und Retuschen
- Packaging
- Messe- und Präsentationskommunikation

Interesse? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Inhaberin: Elke Kraus
Bensberger Str. 351 • 51503 Rösrath
Tel.: 02205 - 8945490 • Fax: 02205 - 8945499
kontakt@itworks-design.de
www.itworks-design.de

it works – ihr kreativer Dienstleister. ✓

itworks
Design, Verkaufsförderung und Veranstaltungsmanagement

Tennis



Kinder-Tennis-Training

Einladung zum Kinder-Tennis-Training in der Sommersaison 2009

Der Vorstand der Tennisabteilung beabsichtigt zum Beginn der Sommersaison 2009 ein Kinder-Tennis-Training für Kinder im Vorschulalter und jünger durchzuführen. Es sind besonders die Kinder angesprochen, deren Eltern Clubmitglieder sind. Die Tennisabteilung geht davon aus, dass etwa 10 Kinder an diesem Training teilnehmen werden. Das Training soll ca. 60 Minuten dauern. Ziel ist es, Kinder, deren Eltern bereits dem Club angehören, an den HTC heranzuführen. Die 60 Minuten sollen mit Tennis aber auch mit anderen kindgerechten Spielen und Beschäftigungen ausgefüllt

werden. Wir hoffen durch diese Maßnahme auch andere Kinder im Vorschulalter und jünger für den Tennissport begeistern zu können. Dieser Kindernachmittag ist auch für Kinder gedacht, deren Eltern nicht Clubmitglieder sind. Noch in dieser Saison werden wir zu den infrage kommenden Eltern Kontakt aufnehmen.

Ansprechpartner:

Sascha Rodder,
Tel: 02241 – 77773
Handy: 0178 – 4114206

Bernd Cropp,
Tel: 02241 - 43114





Saisoneröffnung 2008

Mit viel Schwung startete die Tennisabteilung in die Sommersaison 2008. Die Saison begann am 12. April ab 14.00 Uhr. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren waren etwa 20 Tennis-spieler gekommen, um die ersten Bälle zu schlagen. Die Plätze waren ausgezeichnet hergerichtet, so dass das Tennisspiel im Freien für alle ein Genuss war. Sportwart Alexander Cropp betitelte die Saisoneröffnung „HTC-Fun-Cup 2008“. In entspannter

Atmosphäre wurden drei Runden Doppel gespielt, dann ging man zum gemütlichen Teil über. Der Abend mündete dann mit dem krönenden Abschluss der Aufstiegsparty der 1. Hockeyherren.

Der Vorstand der Tennisabteilung beabsichtigt, diese Veranstaltung zum Beginn der Sommersaison zur Regel werden zu lassen.

Bernd Cropp

Wissen Sie schon...

...dass 1958 für ein Forderungsspiel Geld an die Klubkasse zu zahlen war?
 Erwachsene 1,50 DM, Jugendliche gegen Erwachsene 0,75 DM und Jugendliche untereinander brauchten nichts zu zahlen.

...dass 1958 für ein Forderungsspiel Geld an die Klubkasse zu zahlen war?
 Erwachsene 1,50 DM, Jugendliche gegen Erwachsene 0,75 DM und Jugendliche untereinander brauchten nichts zu zahlen.

...dass 1950 jeder Hockspieler verpflichtet wurde, beim Neubau des Hockeyplatzes 30 Arbeitsstunden abzuleisten und bei Nichterfüllung pro nicht geleisteter Stunde 1 DM zu zahlen hatte?



Obwohl sich die Jungs zurzeit in einem nicht ganz so pflegeleichten Alter befinden, hab ich sie alle in mein Herz geschlossen und denke, dass wir noch weiterhin gemeinsam viel Spaß und Erfolg haben werden.

Da in letzter Zeit weiterer Zulauf herrschte, so dass wir bis zu 20

Spieler sind, steht uns seit dieser Saison dankenswerterweise Alex Dören noch als Co-Trainer zur Verfügung, der einen Prima Job macht.

Vielen Dank an alle Beteiligten, insbesondere auch an die Eltern!

Mirka Ziemer

männliche Jugend A

Kader:
 Tor: Alexander Dören
 Abwehr: Chris Kujat, Nicklas Schmidt, Stefan Götsch
 Mittelfeld: Jan Pflöging, Benjamin Fingerhuth
 Angriff: Vincent Knappe, Robin Wnuck-Lipinski, Kilian Döbelstein, Marco Maroni

Nach einer sportlich gesehen von Höhen und Tiefen geprägten Hallensaison 2007/2008, in der sich die Mannschaft, sobald sie personell

vollständig auflaufen konnte meist erfolgreich spielte, befinden wir uns nun inmitten der Feldsaison 2008. Dem o.g. Kader gehören mittlerweile ausschließlich die Spieler an, die perspektivisch die „Wachablösung“ im Herrenbereich darstellen könnten – zumindest vom Potential und Willen her.

In der Sommerpause sieht die Tabelle aus unserer Sicht etwas müde aus:

1.	SSG St. Augustin	9	23 : 15	18
2.	SG Palotti Rheinbach	9	28 : 10	17
3.	Pulheimer SC	9	28 : 21	16
4.	SC Buchenh. Horrem	9	15 : 15	13
5.	HTC SW Troisdorf	9	14 : 19	12
6.	SG Erftstadt	9	9 : 37	3



Es stehen jedoch noch das Turnier am 17.08 in Sankt Augustin, sowie unser finales Heimturnier am 14.09 aus. Bei diesen Turnieren können wir noch einiges an Boden „gut machen“, da bin ich mir sicher. Es wäre doch schade, wenn unser Lokalrivale aus Sankt Augustin in Troisdorf am Abend des 14.09 die Tabelle anführt, oder?

Trainiert wird montags ab 18.30 Uhr

Borris Krichel

weibliche Jugend A

Anfang des Jahres schlossen sich die Weibliche Jugend A des HTC Troisdorf und die Weibliche Jugend A des SSG Sankt Augustin zusammen. Beide Mannschaften trainieren dienstags von 19:00 - 21:00Uhr und donnerstags von 18:00 - 20:00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz des HTC Troisdorf. Die Mannschaft besteht aus rund 15 festen Mitgliedern und wächst stetig.

Auch die derzeit laufende Feldsaison bestreiten die Mannschaften als Team und können sich hier auch durchaus sehen lassen. Trotz der

auf unserem Kunstrasenplatz an der Carl-Diem-Str. in Troisdorf. Wir sind jederzeit offen für neue Hockeybegeisterte Jugendliche, die zwischen 1991 und 1993 geboren sind. Meiner Meinung nach ist es nie zu spät mit Hockey anzufangen. Ein kostenloses Probetraining ist somit jederzeit möglich!

vielen Spielerinnen, die noch nicht so lange Hockey spielen und der Tatsache, dass dieses die erste Saison ist, in der die beiden Mannschaften zusammenspielen behaupten sich die Mädels überraschend gut gegenüber vielen Mannschaften, die mehr Spielerfahrung vorweisen können.

Letzten Endes darf man den hauptsächlichen Sinn und Zweck des Spieles nicht vergessen: Spaß, und den haben die Mädels.

Die Mannschaft



Tennis

Restaurant

SCHNEIDER junior

Kölner Straße 112

D-53840 Troisdorf

Fon +49 2241 77466

Fax +49 2241 77455

info@schneider-junior.de

www.schneider-junior.de





sollte es der letzte Tag seiner Regentschaft werden. Unsere hochmotivierten Gegner hatten allesamt offensichtlich noch eine Rechnung vom Vorabend mit uns offen und kannten keine Gnade: wir spielten gegen HC Gernsbach 0:2; gegen Haarlem 1:3; gegen Dürkheim 0:3 und gegen ESV München 1:2. Dies trübte aber unsere Stimmung nur kurzzeitig, denn am Abend gab es wieder Gaffel-Kölsch und wir nahmen mal wieder erfolgreich an der Theke Revanche für die tagsüber auf dem Hockeyplatz erlittenen Niederlagen. Allen voran unser König! Leider fiel die Krone dem übermäßigem Erfrischungsgetränkemkonsum zum Opfer und wurde un-reparabel für immer zerstört.

Egal – denn am Montag folgte der Abschluss des Großfeldturniers und noch lagen wir aussichtsreich mit unseren 4:4 Punkten auf dem 2. Platz. Es folgte das Spiel gegen die Lokalmatadoren aus Gernsbach. Gegen eine recht nüchterne Truppe schlugen wir uns achtbar, aber nicht achtbar genug: das Spiel ging mit 1:2 verloren. Auch im abschließenden Spiel gegen Tübingen war die Luft raus. 1:3 verloren,

damit war der König ein für allemal vergessen und wir aus dem Turnier ausgeschieden. Dennoch haben wir erneut auf einem Pfingstturnier viel



Spaß gehabt und allgemein für gute Stimmung gesorgt. Es gab noch ein Abschlussbierchen und die Erkenntnis, dass wir 2009 wieder kommen, bevor wir uns auf den Heimweg machten. Ein Auto musste leider etwas später abfahren, da es dem Fahrer noch nicht so gut ging.

Ein royaler, aber neutralerer
Beobachter

Herren

Rückblick auf die Saison

Aufstieg in der Hallen

Souverän erspielen sich die 1. Hockey-Herren des HTC SW Troisdorf den Aufstieg in die 1. Verbandsliga West. Hatte man im Vorjahr den Aufstieg am letzten Spieltag noch aus der Hand gegeben, so ließen die Herren in diesem Winter von Anfang an keinen Zweifel daran, wohin sie wirklich gehören. Gleich die ersten beiden Spiele gingen gegen die härtesten Konkurrenten der letzten Spielrunde: Honnef und SW Köln. Während Honnef klar besiegt werden konnte (9:5), schaffte man gegen SWK lediglich ein Unentschieden (5:5). Es sollte für lange Zeit der einzige Punktverlust bleiben. Die folgenden Spiele wurden alle gewonnen: Rheinbach (8:5), Aachen (5:2), SW Bonn (9:3), BTHV 4 (5:2), BTHV 3 (3:2) und erneut Aachen (6:5). Erst im Rückspiel gegen SW Köln folgte die einzige Niederlage der Saison: nach hartem Kampf und überwiegend Mittelfeldgeplänkel verloren wir mit 0:1. Ein durchaus ungewöhnliches Ergebnis für ein Hallenspiel. Erneut folgte eine ganze Reihe ungeschlagener Spiele: Honnef (7:3), Rhein-



bach (12:1) und SW Bonn (7:3). So fehlte vor dem letzten Doppelspieltag lediglich 1 Punkt zum ersehnten Aufstieg. In der nahegelegenen Halle von SW Bonn kam es zum Showdown mit BTHV 4. Gewohnt souverän starteten unsere Herren und führten zur Halbzeit mit 3:1. In der 2. Halbzeit dauerte es einige Zeit, ehe sich die Herren dann deutlich mit 7:3 absetzen konnten. Erst in den Schlussminuten, als BTHV den Keeper aus dem Tor nahm und sich die Troisdorfer schon ein wenig zu sicher fühlten konnte BTHV noch einmal herankommen. Am Ende reichte es dann aber doch deutlich für unserer Spieler und man konnte nach dem Abpfiff durch den 7:5-Sieg den Aufstieg feiern. Auch das nicht mehr entscheidende letzte Spiel gegen BTHV 3 konnte noch klar mit 6:2 gewonnen werden.

Für die Troisdorfer Herren haben gespielt: Andreas Doeren, Jan Albrink, Fabian Derscheid, Ingo Hüttemann, Thomas Krichel, Basti Jakob, Basti Kremer, Henner Wessels, Rüdiger von Ledebur, Malte Alberts,



Hockey

Oliver Klar, Max Ziemer, Rene Harder, Kai-Christian Ludwig und Alexander Küssbauer; Trainer: Rene Harder, Betreuer: Tom Ziemer

Ab dem 20.04. geht es wie gewohnt mit der Feldsaison auf unserem

Kunstrasen weiter. Aktuell liegen die Herren auf dem aussichtsreichen 3. Platz, mit lediglich 2 Punkten Rückstand auf die führende Mannschaft von SW Köln.

Tom Ziemer

Prominente gratulieren zum Aufstieg der 1. Herren

Angela Merkel: „Ich war schon von der Fußball-WM begeistert, aber was ich gestern beim Hockey erlebt habe war an Spannung kaum mehr zu überbieten. Ich freue mich für die Herren des HTC. Klasse Jungs, ihr dürft jetzt Angie zu mir sagen !!“

Ahnung von den Hockeyregeln.“

Stefan Raab: „Klasse Jungs – arbeite gerade an einer Sendung wie Promi-Hockey oder so etwas. Leider gibt es ja schon eine Hockey-WM.“

Arnold Schwarzenegger: „Das von Troisdorf war nicht schlecht, aber I'll be back !“

Franz Beckenbauer: „Ja gut, ääh, da hat man gestern wieder einmal gesehen, warum es heißt, dass wenn Hockey einfach wäre wäre es Fußball. Verstehe ich jetzt nicht so, aber meinen Glückwunsch habt ihr.“

Bernhard Peters: „Mit Hoffenheim fliegen wir momentan auf Wolke Sieben, aber mein Herz hängt noch immer am Hockey und ich gratuliere den Herren von Troisdorf zu Ihrem grandiosen Erfolg.“

Dieter Bohlen: „Das war ja unterirdisch, was die Mannschaften des BTHV da abgeliefert haben. Die werden nie gute Hockeyspieler. Jeder Hasenpups hat mehr Power. Aber die Troisdorfer Herren – die bekommen von mir ein klares JA. Die wären ja blöd, wenn Sie nicht aufsteigen würden.“

Jürgen Klinsmann: „Leider habe ich beim FC Bayern schon unterschrieben, aber nach der Nationalelf und den Bayern bleibt in Deutschland nur noch ein Team das mich reizen würde – leider habe ich aber keine

Jürgen Becker

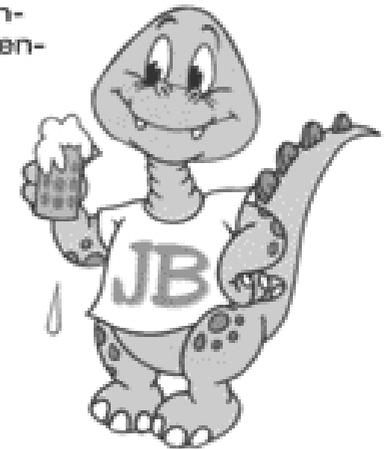
Getränkefachgroßhandel · Getränkeabholmarkt

Frankfurter Straße 84 53840 Troisdorf
Tel. (02241) 978496 u. 978497 Fax (02241) 978559

Erstklassiger Service-
Unser Abholmarkt ist
ebenerdig, spezielle
Einkaufswagen und
ausreichend Park-
plätze stehen zur
Verfügung, beim Be-
und Entladen sind
wir gerne behilflich

Ständig Sonderan-
gebote von Marken-
produkten

Verleih von
Verkaufswagen,
Kühlwagen,
Tischen und
Bänken, Zapfan-
lagen, Steh-
tischen und
Gläsern



Pittermännchen
div. Brauereien
gekühlt vorrätig

Belieferung von Gastronomie - Altenzentren - Vereinen - Privatkunden - Kantinen

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-18.30 Samstag 8.00-14.00 Uhr





programm frönen: lecker Bierchen am glühendem Grill mit lauschiger Jan-Musik.

Am nächsten Morgen 10:00 Uhr das erste Großfeldspiel gegen den Vorjahressieger Haarlem. Und es gab direkt die erste, aber unglückliche 0:2-Niederlage. Egal, denn im zweiten Spiel trafen wir auf die Mannschaft des ESV München und konnten die Bavaren königlich mit 3:2 schlagen. Im dritten Spiel des Tages trennten wir uns von HG Nürnberg unentschieden 3:3 und das obwohl wir bereits mit 3:1 in Führung lagen. Kritiker sagen der Einbruch hätte mit der Auswechslung des 12. Spielers (unseres Königs) kurz vor Ende zu tun. Fazit: erster Tag 4:4 Punkte – wir lagen mehr als im Soll und das sollte mal wieder gebührend gefeiert werden. Wie im Vorjahr gab es auf den Abendveranstaltungen Gaffel-Kölsch, was uns als Rheinländern einen gehörigen Vorteil verschaffte um in Stimmung zu kommen.

Dennoch wurde erneut der Einkaufstrupp losgeschickt, um Nachschub für die restlichen Tage zu besorgen. Diesmal wurden nicht die örtlichen kleinen Läden geplündert, sondern es wurde direkt der überregionale Discounter im Nachbarort eingenommen. Aber auch hier ein

ähnliches Bild: der komplette Regalbestand an Würstchen, Kräuterbaguettes und vor allem an 5-Liter Partydöschen und 6er-Trägern Bier wurde erworben. Highlight dieser Tour: mit dem Gewicht der ganzen Getränke wurde das Einkaufsband an der Kasse lahmgelegt, was eine Schlangenbildung unbeteiligter Dritter zur Folge hatte. Uns war es aber egal, wir kehrte voll beladen zur Feier zurück.



Die gute Stimmung des Samstagabends trübte ein wenig die Erfolgsaussichten des sonntäglichen Kleinfeldturniers. Obwohl unser König mit seinem Gefolge morgens übers Stadionmikrofon noch persönlich begrüßt wurde,

Rechtsanwälte

berechtigt zur Vertretung vor allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten in Deutschland

Dierk Bernhardt

Ehe- und Familienrecht
Vertrags- und Kaufrecht
Grundstücksrecht
Verkehrsrecht
Straf- und Strafvfahrensrecht

Herbert Ziemer

zugleich Fachanwalt für Steuerrecht

Erbrecht
Handels- und Gewerberecht
Wirtschaftsrecht
Wettbewerbsrecht
Straßenverkehrsrecht

Marlies Ziemer

Wohnraummietrecht
Wohnungseigentumsrecht
Gewerbliches Mietrecht
Reiserecht

Dr. Walter Wegener

Stadtdirektor a. D.

Verwaltungsrecht
Beamtenrecht
Arbeitsrecht
Sozialrecht

Markus Hüsges

Arbeitsrecht
Steuerrecht
Baurecht (privates)
Internetrecht
Urheberrecht

Max Ziemer

Fachlehrgang Miet- und WEG-recht

Straf- und Jugendstrafrecht
Miet- und Pachtrecht
Ordnungswidrigkeitenrecht
Bußgeldangelegenheiten
Reiserecht

Mirka Ziemer

Ehe- und Familienrecht
Sorge- und Unterhaltsrecht
Verkehrsunfallrecht
allgemeines Vertragsrecht
Sozialrecht

Öffnungszeiten: montags- bis freitags von 08.30 Uhr - 18.00 Uhr

- Sprechstunden nach Vereinbarung -

Kölner Str. 9- 11, 53840 Troisdorf - Tel: 02241/75001 - Fax: 02241 / 79690 - Email: info@bzwh.de
(Fußgängerzone gegenüber Forum Troisdorf)



Stromberg: „Das ist von Troisdorfer Seite so minimal kalkuliert, da würde selbst der geizigste Schotte feucht werden unterm Rock.“ Aber auch „Man soll den Arsch nicht höher hängen als man scheißen kann, dennoch meinen herzlichen Glückwunsch.“

Bruce Darnell: „Ich habe das Spiel live vorm Fernseher gesehen. Ich kann nur sagen: Drama - Drama – Drama !! Aber das ist der Wahrheit,

dass Troisdorf jetzt aufsteigt. Sexy - sexy - sexy !“

Gülcan: “Hey- voll super die Jungs vom HTC. Finde ich voll duftete. Außerdem macht Erfolg auch sexy. Voll süß alle! Ich bin jetzt zwar verheiratet, aber von denen würden mir auch welche gefallen. Vielleicht melde ich mich ja noch mal.“

Tom Ziemer

Aufstiegsparty 1. Herren

Natürlich musste der Wiederaufstieg der Hockeyherren in die 1. Verbandsliga gebührend gefeiert werden. Am Samstag, den 12. April 2008, lud die Mannschaft zur Aufstiegsfeier im Clubhaus mit 100 Litern Freibier ein. Zusammen mit ca. 40 Gästen feierten die 1. Herren bis in die frühen Morgenstunden. Die Mannschaft möchte sich bei allen Gästen für den tollen Abend und beim Vorstand für die Spende bedanken. Wir hoffen bald wieder einmal einladen zu dürfen.

Die Mannschaft der 1. Herren



Pfingsten 2008 - Hockeyherren

Motto: Lang lebe der König

Vorweg erst einmal die Teilnehmer dieses höchst sportlichen Events in Gernsbach:

Im Tor spielte Alexander Doeren, ersatzweise hätte auch Richi Rich einspringen können; in der Verteidigung spielten Jan Albrink, Fabian Derscheid, Lucas Welschenbach, Lucas Reifenhäuser, ersatzweise auch Richi Rich; im Mittelfeld wurde es teilweise eng, es spielten Max Ziemer, Ingo Hüttemann, Dennis Döhring, Alexander Küssbauer, Nico Münch und ersatzweise auch Richi Rich; auf Torjagd im Sturm gingen Malte Alberts, Andre „Käse“ Steinbauer, Rajesh Plattmann und Nico Bauer sowie nie Richi Rich; Betreut hat Tom Ziemer.

Wie bereits im Vorjahr wurde die Anreise für den frühen Freitag Mittag geplant, um einen der begehrten Zeltplätze unten am Flüsschen zu ergattern. Dieser Plan gelang auch außerordentlich gut und wir hatten den besten Platz für unseren König direkt am kalten Bach, was sich an diesem heißen Wochenende, auch fürs Volk, noch als besonderer Vorteil zum Kühlen von Getränken, aber auch Füßen etc. herausstellen sollte. Die Zelte wurden general-

stabsmäßig im Kreis aufgebaut, der königliche Pavillon in der Mitte sollte vor der Sonne schützen und auch Sitzgelegenheiten für unsere Hoheit und sein Gefolge waren schnell organisiert. Auch die dort heimische Vogelwelt gesellte sich zu unserem Platz, was einige Male durch ein lautes Gurren aus dem Gebüsch deutlich zu hören war - Guuurrrr. Ein königlicher Einkaufstrupp wurde zum Verpflegungskauf ins Örtchen gesendet. Dort allerdings die ersten Probleme: im Getränkecenter war man nicht auf das Budget unseres Königs eingestellt und so mussten kurzerhand noch weitere Getränke aus geheimen Reservekellern besorgt werden. Ein ähnliches Bild ergab sich beim Würstchenkauf im



Supermarkt – nach uns gähnende Leere in den Regalen. Dennoch kam auch dieser Trupp erfolgreich wieder und wir konnten dem Abend-